Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950547

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Altlindenau 26

Gem. * Fl-stck. * Flur Lindenau * 9/1

Kurzcharakteristik

Wohnhaus und Scheune eines Bauernhofes; Wohnstallhaus Putzbau mit Satteldach, kleines Doppelfenster im Giebel, Scheune ebenfalls ein Putzbau mit Satteldach, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges Wohnstallhaus mit giebelständigem Satteldach. Drei zu drei Fensterachsen. Die Fenster mit leicht vortretenden Sandsteineinfassungen versehen. Ein Putzbau mit Weinspalier und Ziegeldach. Holzzaun zwischen einfachen Sandsteinpfeilern als Einfriedung. Die Scheune, im hinteren Teil des Hofes freistehend, ist ein Putzbau mit Satteldach.

Am 19. Nov. 1892 stellte Friedrich August Pappermann den Antrag zum Wiederaufbau des am 15. Okt. 1892 abgebrannten Wohnhauses und der Scheune, der wenig später ausgeführt wurde.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

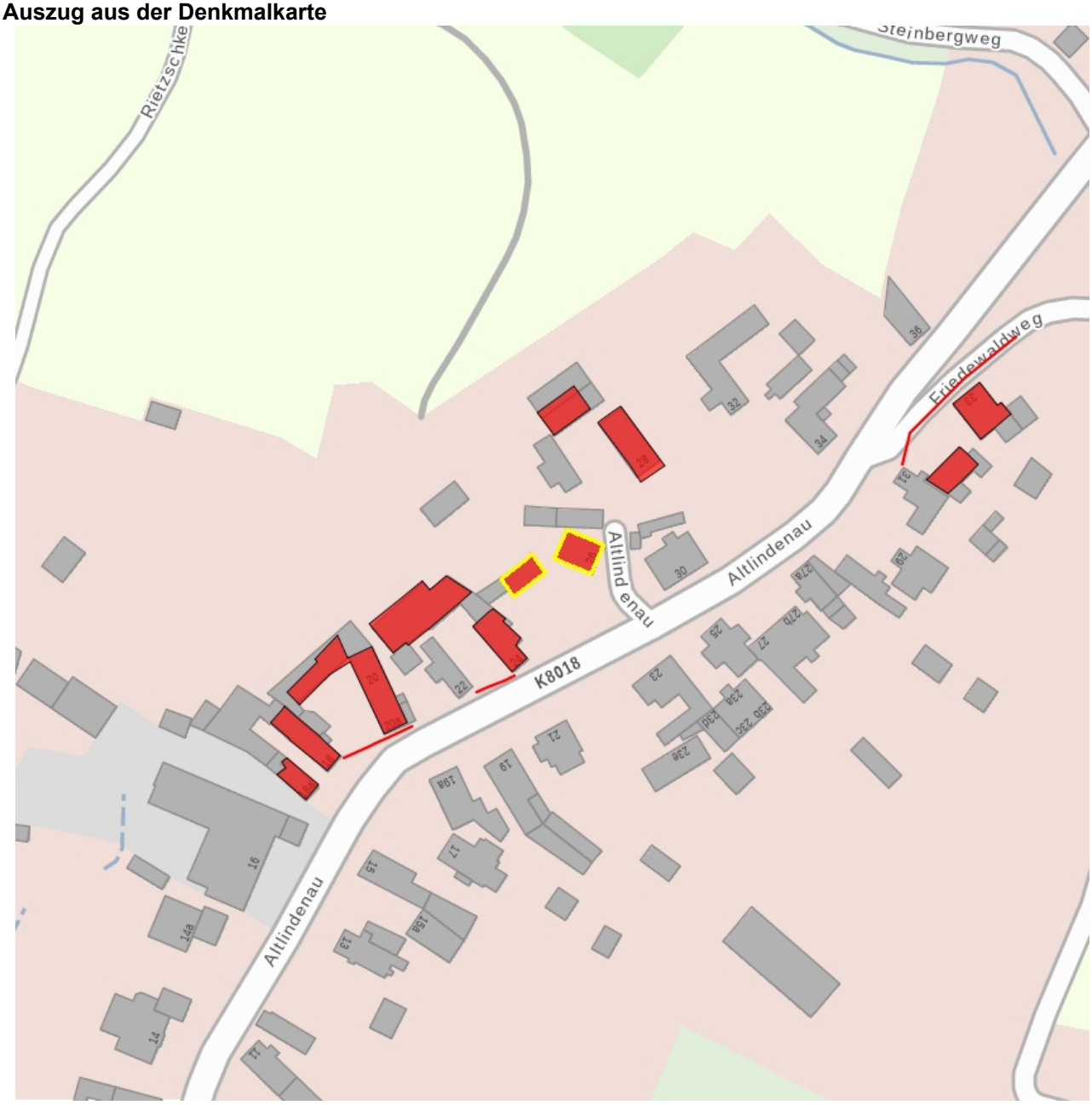
Datierung 1892 (Wohnstallhaus); 1892 (Scheune)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 718 249**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.